

t200 Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden und Lösslehm auf Hochterrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-L46	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	flachwellige, ebene bis schwach geneigte Terrassenflächen	
Bodentyp	Parabraunerde, meist tief entwickelt und mit erodiertem Al-Horizont	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden und Lösslehm auf Hochterrassenschotter	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu, G0–2	3–5 dm
	Tu3–Lt3, G0–2	7–17 dm
	Su2–Ts4, G2–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, sL5D, L3D, L4D, L5D, L3LöD, L4LöD	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

insgesamt geringe Verbreitung mit gebietsweisem Schwerpunkt auf den Schotterfeldern und Hochterrassen nördlich der Reißendmoräne bei Obermarchtal-Datthausen